

## **US-Ökonom Diamond: "Kurzfristige Refinanzierung verursacht Finanzkrisen!"**



Der US-Ökonom Douglas W. Diamond (Bild links) kam auf Einladung der WU und der Spängler IQAM Invest nach Österreich und sprach zum hochaktuellen Thema der Finanzmarktregulierung, denn diesem Thema widmete sich am Dienstagabend der Spängler IQAM Round Table, den das WU-Institut Finance, Banking and Insurance und Spängler IQAM Invest gemeinsam veranstalteten.

Zum Thema „Short-term debt and financial regulation“ referierte der bekannte US-Ökonom, der an der Booth School of Business der Universität Chicago lehrt und als einer der international führenden Experten auf dem Gebiet der Banktheorie gilt. WU-Professor Josef Zechner (Bild rechts), Mitglied der wissenschaftlichen Leitung bei Spängler IQAM Invest, moderierte den Round Table.



### **Finanzmarktregulierungen in Maßen notwendig**

Diamond beschäftigt sich intensiv mit den sogenannten „Bank Runs“, also dem massenhaften Abheben von kurzfristigen Bankeinlagen durch Anleger. „Ziehen die Anleger ihre kurzfristigen Einlagen ab und können die Banken ihre bereits vergebenen Kredite nicht liquidieren, sinkt die Eigenkapitalquote der Banken. Betrifft das mehrere Institute, muss der Staat mit Bankenrettungspakten einspringen“, so Diamond. Regulierungen in Maßen seien notwendig. Der US-Ökonom hält nicht viel von der großen Aufnahme kurzfristiger Schulden und möchte diese durch die Finanzmarktregulierung begrenzt sehen.

Die Vermeidung von Bank Runs und unnötigen Bailouts oder die Kontrolle der Nachfrage nach kurzfristigen Verschuldungen könnten beispielsweise Ziele im Rahmen der Finanzmarktregulierung sein. „Private Finanzkrisen gibt es überall, und sie werden immer durch kurzfristige Verschuldungen verursacht“, so Diamond weiter. Finanzmarktregulierungen könnten sich auf viele Aspekte des Finanzmarktsektors beziehen, aber der Fokus sollte darauf liegen, dass kurzfristige Verschuldung vermieden werden, so des Professors Credo.

-----  
Über Professor Douglas W. Diamond:

Douglas W. Diamond ist Merton H. Miller Distinguished Service Professor of Finance an der Booth School of Business der Universität Chicago. Zudem ist er Co-Direktor des Fama-Miller Center for Research in Finance. Im Jahr 2012 gewann er für seine Forschungsarbeiten den angesehenen Morgan Stanley-American Finance Association Award for Excellence. Diamonds Arbeiten zu Bank Runs gehören zu den Fundamenten der modernen Finanzwirtschaft und liefern wichtige Grundlagen für Bankenregulierung und Einlagensicherung. Seine Arbeiten wurden in Zeitschriften wie dem „Journal of Financial Economics“, dem „Journal of Finance“, dem „Review of Economic Studies“, dem „American Economic Review“ und dem „Journal of Political Economy“ veröffentlicht. Er hat einen PhD in Economics der Yale University.

Kategorie: Märkte

Quelle: Institutional Money